

Pressemitteilung

Klinikum der Ruhr-Universität Bochum – Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil

Robin Jopp M.A.

04.12.2024

<http://idw-online.de/de/news844209>

Personalia
Medizin
überregional



Neuer Direktor der Radiologie im Bergmannsheil

Prof. Dr. Jens Theysohn übernimmt Leitungsposition zum 1. Dezember 2024

Prof. Dr. Jens Theysohn ist neuer Direktor des Instituts für diagnostische Radiologie, interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil. Zuvor war der 49-Jährige als leitender Oberarzt des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie und Neuroradiologie am Universitätsklinikum Essen beschäftigt. Prof. Theysohn hat die neue Position im Bergmannsheil zum 1. Dezember 2024 übernommen.

Exzellentes Know-how und Führungskompetenz

„Eine leistungsstarke Radiologie hat im Bergmannsheil mit seinem spezialisierten Behandlungsspektrum eine hohe Priorität“, erklärt Dr. Tina Groll, Vorsitzende der Geschäftsführung im Bergmannsheil. „Herr Prof. Theysohn verfügt als Mediziner über exzellentes Know-how und bringt zugleich die nötige Führungskompetenz mit, eine Abteilung personell und organisatorisch erfolgreich zu entwickeln.“

Der Chefarzt schätzt an seiner neuen Aufgabe vor allem das breite medizinische Spektrum, das das Bergmannsheil als BG Klinik und Universitätsklinik abbildet: „Die Radiologie am Bergmannsheil ist diagnostischer Dienstleister für die verschiedenen Fachabteilungen, zugleich bietet sie aber auch therapeutische Lösungen im Rahmen der interventionellen Radiologie an. Diese Aufgabenbereiche möchte ich gemeinsam mit meinem Team weiterentwickeln. Dabei ist mir der enge kollegiale Austausch mit den verschiedenen Fachabteilungen des Bergmannsheils sehr wichtig.“

Ärztliche Karriere in Essen

Jens Theysohn stammt gebürtig aus Hildesheim und hat sein Medizinstudium an der Universität Kiel absolviert. Danach wechselte er an das Universitätsklinikum Essen. Hier absolvierte er alle Stufen seiner ärztlichen Ausbildung, angefangen vom Assistenzarzt über die Facharztausbildung bis zur Promotion und Habilitation. 2017 wurde ihm der Titel außerplanmäßiger Professor verliehen.

2013 wurde er zum Sektionsleiter für interventionelle Radiologie ernannt, 2022 zum leitenden Oberarzt und später zusätzlich zum Personaloberarzt. Diese Tätigkeit füllte er bis zu seinem Wechsel nach Bochum aus. Neben der interventionellen Radiologie zählen vor allem auch die muskuloskelettale Bildgebung und die Neuroradiologie zu den Schwerpunkten des Mediziners.

Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute gegründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach und ist Teil des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum.

Über 2.000 Beschäftigte stellen die Versorgung von rund 80.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr sicher. Weitere Informationen: www.bergmannsheil.de

Über die BG Kliniken

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen knapp 16.000 Beschäftigte mehr als 545.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Medienkontakt:

Robin Jopp
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle de la Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: +49 (0)234 302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.bergmannsheil.de> - Website des BG Universitätsklinikums Bergmannsheil



Prof. Dr. Jens Theysohn (2. v. r.) bei der Begrüßung durch die Krankenhausbetriebsleitung
Bildnachweis: BG Universitätsklinikum Bergmannsheil